

Spezialkindergarten
der Mellersdorfer Schwestern
Str. Gheorghe Doja Nr. 4
RO – 410163 ORADEA

Oradea im Advent 2018

Lieber Wolfgang



Gestern haben wir bereits die erste Kerze am Adventskranz angezündet. Das Weihnachtsfest kommt immer näher. Auf's Neue dürfen wir staunen über die unendliche Liebe Gottes, der ein kleines Menschenkind geworden ist, um uns zu erlösen. Das gibt uns wieder Anlass zur Freude und Dankbarkeit. In dieser

Gesinnung möchten wir Ihnen allen, unseren Freunden und Wohltätern in der Heimat, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und unseren herzlichsten Dank aussprechen. Möge Gott Ihnen alles reichlich vergelten, womit Sie uns während des vergangenen Jahres geholfen und unterstützt haben. Wir danken allen, die mit großem persönlichen Einsatz Hilfstransporte organisiert, Sammelaktionen durchgeführt, Patenschaften übernommen haben oder durch Sach- und Geldspenden unsere Arbeit erleichtert, ja eigentlich erst ermöglicht haben.

So konnten wir die Betreuung unserer behinderten Kinder durch geschulte Fachkräfte sicherstellen und Löhne bezahlen, die von staatlicher Seite nicht übernommen worden sind.

Außerdem konnten wir bedürftige Familien unterstützen, Ihre Schulden bezahlen, Mieten übernehmen, Medikamente kaufen, Lebensmittel verteilen und dadurch vielen Menschen Hoffnung und Sicherheit geben. Sehr wichtig ist das Verteilen von Kleidung, Schuhen, Bettwäsche, Geschirr, usw., denn bei einem Monatseinkommen von 150.- bis 200.- € oder einer Rente von 80.- bis 150.- €, bleibt kein Geld für solche Dinge. Oft gibt allein schon das Anhören ihrer Probleme und Sorgen den Menschen wieder Mut und Kraft für ihren schweren Alltag. Viele sagen uns, dass sie nicht wüssten, an wen sie sich wenden könnten, wenn die Schwestern nicht wären. Deshalb wünsche ich auch Ihnen etwas von der Freude und Dankbarkeit, die wir erleben, wenn wir Ihre Hilfe an die Armen weitergeben.

Nochmals wünschen wir Schwestern Ihnen allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und den Segen Gottes für das Jahr 2018.

Mit den besten Grüßen von uns allen,
Ihre Schw. M. Renate Meier und Mitschwestern.